

# Der OTC Reporter

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET® 

## In dieser Ausgabe:

Eigenfinanzierung 2  
Schlagzeilen

Energieintensive 3  
Industrie und sin-  
kende CO<sup>2</sup> Emissio-  
nen  
- wie kann das ge-  
hen?

Sonne + Wind 4  
= Gewinn

## DAS INVESTOR RELATIONS PORTAL FÜR EUROPA

Sehr verehrte Leserinnen und Leser!

### Eine wichtige Information zu Beginn!

Die Kapitalschulung zum Thema:

### „Wie eigenkapitalisiere ich mein Unternehmen richtig“

findet, entgegen der Information aus Ausgabe 14, erst am **29. und 30. Mai 2009** im „Hotel de la Rose“ Fribourg/Schweiz, also eine Woche später statt, zu der Sie herzlich einladen sind.

Ziel dieser Schulung ist es interessierten Personen und Mittelständigen Unternehmen den Internationalen Kapitalmarkt verständlich näher zu bringen und dessen Funktionen und Wirkungsweisen sowie die gestellten Anforderungen unabhängig zu schulen um somit einen auf Wissen basierenden Grundstein für eine Eigenkapitalisierung Ihrer Firma oder Ihrer Erfindung am weltweiten Kapitalmarkt zu legen.

Die Schulungen beinhalten sowohl die theoretischen Kenntnisse als auch praktische Anwendungen bis hin zur Eigenkapitalisierung von Projekten der Schulungsteilnehmer in der praktischen Umsetzung. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Gesellschaftsform, dem anzuwendenden Bilanzierungsrecht, der Darlehensform, insbesondere der Tilgung, und dem praktischen täglichen Umgang mit IFRS - IAS, dem International Reporting & Accounting Standard, im praktischen Umgang mit Investoren. Die Schulungen erstrecken sich über 2 Tage. Damit die praktische Anwenderkomponente im Vordergrund steht werden zuerst praktische Grundlagen des internationalen Kapitalmarktes geschult, bevor wir Ihnen aufzeigen **wie Sie ihre Unternehmung EIGENKAPITALISIEREN**.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Teilnehmer pro Lehrgang begrenzt ist bitten wir Sie sich bis 08.05.2009 unter [www.kapitalschule-24.com](http://www.kapitalschule-24.com) anzumelden! Die Schulungsgebühr, in Höhe von EUR 595.-/pro Teilnehmer und Schulung, beinhaltet neben der 2-tägigen Schulung eine Übernachtung im Hotel inkl. Frühstück, ein reichhaltiges Informationspaket inklusive Schulungsunterlagen und dem Mitglieder-Login, der Ihnen den Zugang zu einem umfangreichen Datenpool unserer Partner, Investoren & Lehrer frei gibt.

Das, im März 2009, neu erschienene Nachschlagewerk „**KAZ - KAPITALMARKT von A bis Z**“ ist ebenfalls Bestandteil des Informationspaket.

Die Anmeldung zur Schulung erfolgt bis 14 Tage vor Schulungsbeginn über die WEB-Seite:

[www.kapitalschule-24.com](http://www.kapitalschule-24.com).

## **Eigenfinanzierung**

Die Eigenfinanzierung ist, im Gegensatz zur Fremdfinanzierung, eine Finanzierung durch Eigenkapital. Sie kann sowohl Außenfinanzierung als auch Innenfinanzierung sein.

Einmal wird der Unternehmung von außen neues Eigenkapital im Wege der Beteiligungsfinanzierung von den Gesellschaftern oder dem Einzelunternehmer zugeführt, zum anderen wird der Unternehmung von innen über die Selbstfinanzierung neues Eigenkapital bereitgestellt.

(engl. self financing) Unter Eigenfinanzierung sind alle Maßnahmen der Finanzierung durch Eigenkapital zu verstehen. Dabei können als Arten unterschieden werden:

- Beteiligungsfinanzierung (Beteiligung) und Finanzierung durch Einlagen;
- Finanzierung durch Gewinneinbehaltung (Selbstfinanzierung).

Die Beteiligungsfinanzierung und Finanzierung durch Einlagen führen dem Unternehmen durch Finanzierungsakte wie Kapitalerhöhungen neues Eigenkapital von außen zu. Die Selbstfinanzierung erhöht das Eigenkapital langfristig durch den Verzicht auf die Ausschüttung von erwirtschafteten Gewinnen (Gewinnausschüttung) und Zuführung von Gewinnen oder Gewinnanteilen zu den 4 Rücklagen (offene Selbstfinanzierung). Bei der stillen Selbstfinanzierung erscheinen erwirtschaftete ökonomische Gewinne nicht in den 4 Rechnungswesen. Dies kann durch Vorschriften der Rechnungslegung (z. B. Vorsichtsprinzip) erzwungen oder durch willkürliche Ausnutzung von Bilanzierungsspielräumen ermöglicht werden (stille Reserven). Im Fall der willkürlichen Bildung sind die stillen Reserven als Bilanzinstrument zu verstehen. Da die gebildeten stillen Reserven im Rechnungswesen nicht erscheinen, können sie auch nicht ausgeschüttet werden und führen hierdurch zwangsläufig zu einer Selbstfinanzierung.

Diese ist allerdings auch im Rechnungswesen nicht sichtbar, d. h., das bilanzielle Eigenkapital wird durch sie nicht erhöht.

Bei analoger Anwendung der steuerlichen Bilanzierungs- und Gewinnermittlungsvorschriften führt die Bildung stiller Reserven auch zur Vermeidung der Besteuerung bis zur Auflösung der stillen Reserven (Steuerstundungseffekt).

Quelle: KAZ-KAPITALMARKT von A bis Z

## **KAZ**

### **KAPITALMARKT von A bis Z**

#### **Nachschlagewerk für Jedermann**

Begriffe aus Industrie und Wirtschaft, Formeln, Erklärungen, Übersetzungen englischer Finanzwirtschaftsbegriffe, verständliche, kurze und übersichtliche Angaben zu Sachwörtern und Begriffen mit Beispielen zum besseren Verstehen der heutigen Börsenlandschaft und des Freien Kapitalmarktes

Dieses neue Nachschlagewerk für Jung und Alt, im Westentaschenformat, stellt die Grundlage für Ihre erfolgreiche Eigenkapitalisierung dar und komplettiert Ihr Wissen um und über den Kapitalmarkt und seine Begriffe.

Sie können dieses Nachschlagewerk seit dem 15. März direkt über den Shop unsere „Kapitalschule-24“ zum Preis von **EUR 29,97** beziehen.

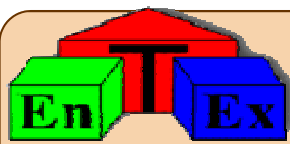
[www.kapitalschule-24.com](http://www.kapitalschule-24.com)

**„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.“**

*(Benjamin Franklin, \* 17.01.1706, † 17.04.1790 )*



**Schlagzeilen**



# International

(R-001-ENT)

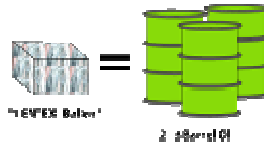
## Energieintensive Industrie und sinkende CO<sup>2</sup> Emissionen - wie kann das gehen?

### Durch die Herstellung von Energiequellen auf der Basis von Abfall und Bio-Masse(abfällen).

Bio-Abfälle ungenutzt verrotten zu lassen oder aber Wasser teuer zu verdampfen macht keinen Sinn! Trotzdem wird es gemacht, auf Deponien und in Abfallverbrennungsanlagen.

Werden beispielsweise Biomassen durch Konversionstechnologien in Substrate mit hoher Energiedichte umgewandelt (damit die Logistik nicht zu viel CO<sup>2</sup> verschlingt), so sind damit auch Anlagen die Strom, Wärme und ggf. Kälte liefern in unmittelbarer Nähe der energieverbrauchenden Industrie zu platzieren.

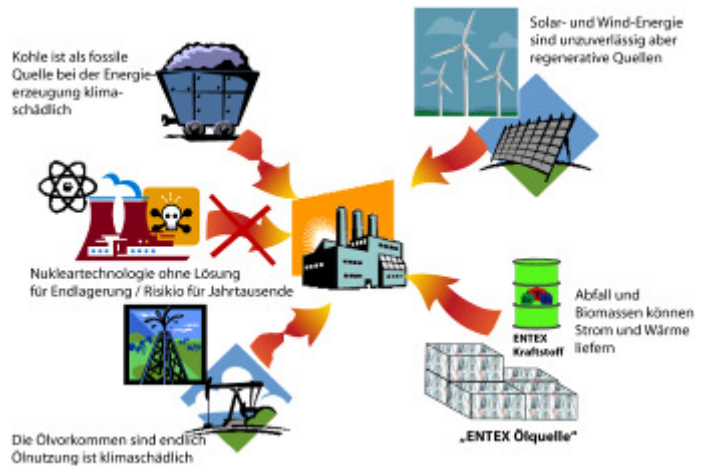
- Unnötig zu sagen, dass hierdurch die Effizienz solcher Anlagen steigt.
- Unnötig zu sagen, dass dies eine nachhaltiger Nutzung von Abfällen ist.
- Unnötig zu sagen, dass dies im hohen Maße klimaschonend ist.
- Unnötig zu sagen, dass sich das unterm Strich für die Unternehmen ökonomisch lohnt.



Und es geht doch. Es geht, wenn Nutzer und Produzent der Energie Joint Venture Unternehmen realisieren, wobei der der es kann die Energieerzeugung übernimmt. Bei diesem Konstrukt hat das Unternehmen volle Kostentransparenz und partizipiert über die Wirtschaftlichkeit der Energieerzeugung mit. Es ist aber auch ein reines Energie-Contracting möglich.

Und wo bleiben die Produzenten von Biomassen und Bio-Abfällen in der Landwirtschaft? Sie können ebenso am Konzept partizipieren und werden zum verlässlichen Produzenten von Bio-Kraftstoffe, die sich auf Grund einer entsprechenden Konfektionierung sich durch hohe Energiedichte auszeichnen.

Die ersten Gemeinden haben sich auf den Weg zur energieautarken Versorgung gemacht. Was für kleine Gemeinden funktioniert, ist, wenn man andere Stoffströme auf der Basis von Abfall und Biomasse einbezieht, auch für energieintensive Industrieunternehmen möglich.



- Sie suchen nach Wegen sich von der traditionellen Energieversorgung unabhängig zu machen - oder wenigstens ein Stück unabhängig?
- Sie benötigen Wärme, Kälte im größeren Mengen?
- Bei Ihnen fallen Abfall- und/oder Biomassen in größeren Mengen an?
- Sie wollen keine Anlagen oder Anlagenkomponenten betreiben, die nicht zu Ihrem Kerngeschäft gehören?
- Sie wollen nur in funktionierende Technologie investieren, aber nicht den Anschluss an innovative Entwicklungen verpassen

### ENTEX International bietet Lösungen für:

- energieintensive Produktionsanlagen
- die energetische Versorgung größerer Wohn- und Bürokomplexe
- Biomasse Produzenten
- Produzenten bei denen große Mengen Abfall oder Abfallbiomasse anfallen.
- Gemeinden und Städte oder sonstige öffentliche Träger

Weitere Informationen unter:

[www.en-t-ex.com](http://www.en-t-ex.com)



### Gibt es solche Technologien? - Ja, sie sind schon da!

Hydrothermale Verfahren können beispielsweise energiereiche Substrate produzieren. Hierbei werden Zellverbände aufgeschlossen, Zellwasser abgetrennt und energiedichte Substrate realisiert. Oder wir stellen energiedichte, pumpfähige Konzentrate her, die über neuentwickelte Festbett-Bio-Gasreaktoren (nicht zu verwechseln mit den großen Betonburgen der ersten Generation) Biogas in hohen Ausbeuten produzieren. Oder wir produzieren einen Festbrennstoff, der in einer neuen Generation Vergaser Wasserstoff oder aber die Kernbausteine neuer organischer Moleküle und Brennstoffe liefert.

Das ist ökonomisch darstellbar, selbst in der "Krise" – denn diese Investition macht die energieintensiven Unternehmen langfristig wettbewerbsfähig – erst recht, wenn die Energiepreise wieder steigen und die CO<sup>2</sup> Zertifikate kommen.

**Kennen wir nicht. Können wir nicht. Ist nicht unser Geschäft.**





## Sonne + Wind = Gewinn

Die **MTC Meteorologie Technologie Consulting GmbH** ist ein Projektentwicklungsunternehmen und koordiniert, entwickelt und verkauft im eigenen und im Auftrag Dritter, Windparks-, Photovoltaikprojekte und Projektentwicklungen in Österreich und vor allem Osteuropa. Die angebotenen Dienstleistungen sind:

- Due Diligence - Prüfungen für Kunden;
- Beratungen & Visualisierungen für Dritte
- Sondierung der einzelnen Landesgebiete der Projektstaaten nach geeigneten Standorten für Windkraftanlagen;
- Planung u. Aufbereitung der Netzeinspeisung;
- Hilfe bei der Beschaffung von Genehmigungen im Auftrag
- Koordination des Straßen- bzw. Wegebau- sowie der Fundament-Errichtung, Kabelplanung, Bauüberwachung bis Fertigstellung;
- Aufbereitung weiterer Energieträger (Biomasse, Biogas, Geothermie, Solarenergie) zur kommerziellen Nutzung

Die Mitarbeiter der Firma sind auf die folgenden **Fachgebiete** spezialisiert und decken somit den gesamten Bereiche der Projektentwicklung ab.

- Meteorologie, Elektrotechnik, Maschinenbau
- Bautechnik, Öffentlichkeitsarbeit

Die zahlreichen Referenzen der zufriedenen Auftraggeber und

Partner beweisen, dass die **MTC Meteorologie Technologie Consulting GmbH** in der Lage ist, auch große und umfangreiche Projekte, zur vollsten Zufriedenheit ihrer Auftraggeber, zu erstellen und auszuführen wenn die finanziellen Mittel bei der Beauftragung auch durch den Auftraggeber gesichert vorhanden sind.

Das Unternehmen begibt, aufgrund der außerordentlich guten Auftragslage, zu seiner Eigenkapitalisierung in 2009 eine Unternehmensanleihe als Inhaberschuldverschreibung die Unternehmensanleihe Energie 2009/2019 von EUR 20. Mio. welche Sie als sicheres Investment in die Zukunft zeichnen können.

**Weitere Informationen unter:**

[www.mtconsulting.at](http://www.mtconsulting.at)



## Nächste Ausgabe im Mai



### Impressum:

**EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET®**  
ein Investor Relations Portal für Europa der  
Kanzlei Ulf Brosowski & Partner

Rue d'Or 9  
CH - 1700 Freiburg  
Schweiz

Telefon: +41 26 5341959  
Fax: +41 26 534 3683  
E-Mail: [info@eucm.eu](mailto:info@eucm.eu)  
WEB: [www.eucm.eu](http://www.eucm.eu)